

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

11.4.1852 (No. 100)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100.

Sonntag den 11. April

1852.

Ortsverein für innere Mission. Sparverein Karlsruhe.

Diesjenigen, welche während des Winters bei einem der unten genannten Bezirkspfleger Ersparnisse niedergelegt haben, werden benachrichtigt, daß diese Spargelder ganz oder theilweise bei dem Kassier, Kaufmann Dollmätisch, Langestraße Nr. 71, von heute an bis mit 15. April d. J. rückgenommen werden können, daß aber vom 16. d. M. an statutengemäß bis zum Ende der Sommersparzeit — 1. November 1852 — keine Rückzahlungen mehr geleistet werden, sofern nicht außerordentliche Umstände eine Ausnahme nöthig machen.

Wir ergreifen gerne diese Gelegenheit, um die weniger bemittelten Bewohner hiesiger Stadt zur Theilnahme an dem Sparverein wiederholt einzuladen. Die niederste wöchentliche Einlage beträgt 6 kr., die höchste 2 fl. Vor Eintritt des Winters kann jeder Sparer sich aussprechen, ob er sein Geld zurückziehen, ob er es verzinlich stehen lassen will oder ob er durch Vermittelung des Vereins Holz oder Lebensmittel angeschafft zu erhalten wünscht. Daß diese Naturalien von dem Verein weit billiger erstanden werden, als wenn sie der Einzelne im Kleinen ankauft, hat sich in den letzten Jahren zur Genüge bewährt. Den Einlegern vom Winter wie jenen vom Sommer d. J. kommt endlich noch ein Geschenk des Kreuzer-Vereins ad 100 fl. sammt Zins zu gut.

Unsere Winter-Sparer, welche trotz des geringen Verdienstes und der hohen Preise der Lebensmittel ein Sparguthaben von mehr als 1000 fl. zusammenbrachten, sprechen wir unsere Anerkennung aus.

Karlsruhe den 7. April 1852.

Ubergg, Domänenrath, Neuthorstraße Nr. 24.
Weger, Domänenrath, Langestraße Nr. 167.
Böckh, Professor, Waldhornstraße Nr. 18.
Dollmätisch, Kaufmann, Langestraße Nr. 71.
Egger, Bierbrauer, Hirschstraße Nr. 14.
Frig, Maler, Vater, Akademiestraße Nr. 24.
Gockel, Hofrath Karl-Friedrichstraße Nr. 15.
Helbing, Domänenrath, Lyceumsstraße Nr. 7.

Kreidel, Sekretär, Herrenstraße Nr. 45.
Liebe, Kürschner, Bähringerstraße Nr. 74.
Mühlhäuser, Diakon, innerer Zirkel Nr. 12.
Peter, Schuhmacher, Langestraße Nr. 195.
Schneider, Schneider, Erbprinzenstraße Nr. 25.
Sprich, Schneider, Akademiestraße Nr. 26.
Stieffel, Professor, Spitalstraße Nr. 48.
Vorholz, Bäcker, Lammstraße Nr. 5.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

In jüngster Zeit sind uns folgende Geschenke zugekommen: durch Vermittelung des Herrn Geh. Rathes und Stadtdirektors Stöffer von einem Ungenannten 1 fl. 12 kr.; sodann durch Herrn Dekan Eufelius von einem Ungenannten 25 fl. mit der Bezeichnung: „In dankbarer Erinnerung an Herrn Hofrath Maurer von einem ehemaligen Schüler desselben.“ Wir danken herzlich für diese Gaben.

Die Direction.

Bekanntmachungen.

Warnung.

Zur Vermeidung wiederholt vorgekommener Feuergefahr wird das bestehende Verbot in Erinnerung gebracht, daß durchaus Niemanden das Betreten der jungen Schläge und Kulturen in der Umgebung der Großh. Residenz auf ungebahnten Wegen gestattet wird, und die Zuwiderhandelnden die hieraus entstehenden unangenehmen Folgen sich lediglich selbst zuschreiben müssen.

Karlsruhe den 9. April 1852.

Großh. Hoffortamt.
v. Schönau.

Das Abladen des Schuttes in den Anlagen um die Stadt und auf den öffentlichen Wegen veranlaßt uns, wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß

derselbe nur auf den vor dem Ludwigsthor befindlichen Platz im Hardtwalde, neben der Eggensteiner Straße, verbracht werden darf. Zuwiderhandelnde unterliegen der gesetzlichen Strafe.

Karlsruhe den 6. April 1852.

Der Gemeinderath.

Malisch.

M. Erhardt.

(1) Neufra. [Ausschlußbescheid.] Alle jene Gläubiger des Adlerwirths Posay Failer von Neufra, welche am heutigen Professionstermine ihre Forderungen nicht geltend gemacht haben, werden angedrohtem Präjudize gemäß hiermit von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen.

Gammertingen den 1. April 1852.

Aus Auftrag des K. Kreisgerichts zu Hechingen:

K. P. Kreisgerichtskommission.

F. Sele.

Darstellung des Betriebs und der Einnahmen im Monat Februar 1852.

Summe

Gewicht der

Stück-

Grunde

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Janul.
Am Dienstag den 13. April, Morgens halb 9 Uhr, werden in der Amalienstraße im Hause Nr. 37, im Seitenbau im zweiten Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert, als:

Mannskleider, Leibweiszzeug, Bett und Bettweiszzeug, Schreinwerk, Zinngeschirr und allerlei Hausrath.

Aus Auftrag: **Lehmann.**

Imal.
Zur Versteigerung von circa 2660 Stück Schlagraum- und starken Abweller, sowie mehrerer Klasten Stockholz hat man Tagfahrt auf Mittwoch den 14. d. M., Vormittags 8 Uhr, anberaumt.

Die Zusammenkunft ist bei der Linde, oberhalb des Killisfeldes.

Durlach den 6. April 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Sprich. by.
Akademiestraße Nr. 26 ist eine Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere bietet man im Hinterhaus beim Eigenthümer gefälligst entgegen zu nehmen.

Schomb. by.
Akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche oder 2 Zimmern sammt Küche sogleich oder auf den 23. April zu vermieten; ebendasselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen. Näheres im 2. Stock.

Balbach. Ziml.
Amalienstraße Nr. 57 ist im zweiten Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Holzlage, Keller u., auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Dasselbst ist eine kleine Dachwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, Holzlage u. sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock des Seitenbaues.

Imab. by.
Durlacherthorstraße Nr. 42 sind auf den 23. Juli vier Logis zu vermieten, wovon drei auf die Straße gehen und eines im Hintergebäude, welches auch sogleich bezogen werden kann; jedes Logis mit allen Erfordernissen.

Bethäuser. by.
Durlacherthorstraße Nr. 52 ist im dritten Stock des Vordergebäudes ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

neider. by.
Erbprinzenstraße Nr. 25 ist eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz.

Immer. by.
Herrenstraße (alte) Nr. 16 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten.

Ornili. by.
Herrenstraße Nr. 50, gegenüber dem Garten Sr. G. H. des Prinzen Friedrich, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Wöckler. by.
Hirschstraße Nr. 6 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 3 bis 4 ineinandergelassenen Zimmern

nebst allen Erfordernissen, auf den 23. April oder Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern und allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten.

by. Janul. 14. 17
Hirschstraße Nr. 15 ist der erste Stock von 3 Zimmern, Alkof, Küche u. und der zweite Stock von 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Mansardenlogis.

(auf 2 unal)
Hirschstraße Nr. 40, im untern Stock, ist eine Wohnung ~~zu einer kleinen Haushaltung~~ zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer, Antheil am Keller, Speicher, Waschküche u., und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen.

by. 2. Zim
Karl-Friedrichstraße Nr. 4 sind sogleich 1 — 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, und zwei schöne große Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

Millnerhell
Karl-Friedrichstraße Nr. 23, gegenüber dem markgräf. Palais, ist eine Treppe hoch ein Logis von 6 oder auch 7 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer zu erfragen.

by. 2. Zim
Karlstraße Nr. 8 ist im Hintergebäude zu ebener Erde ein Logis, bestehend in 2 Zimmern und Zugehörde auf nächstes Quartal zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock, vornenheraus.

by. 2. Zim
Karlstraße Nr. 13, im Eckhause, sind zwei Wohnungen: die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst aller Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

4. Zim
Kreuzstraße (neue) ist in der bel-étage eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, großem Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 7.

by. 2. Zim
Langestraße Nr. 11 ist eine hübsche Wohnung im Seitengebäude, mit Aussicht in die Gärten, von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten; auch könnte die Wohnung möblirt abgegeben werden. — Ebendasselbst ist ein Kanapee mit 6 Stühlen, zwei tannene Tische und ein Nachttisch zu verkaufen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

4. Zim
Langestraße Nr. 26, Sommerseite, ist die 2. étage mit Balkon, bestehend in 1 Salon, 2 großen und 3 kleinen Zimmern, 2 Alkosen, Küche, Speicherkammern, Keller, Holzplatz, Waschküche u. Trockenspeicher, auf den 23. April oder sogleich beziehbar, zu vermieten. Erforderlichenfalls können noch 1 bis 2 Zimmer oder 1 Dienerzimmer weiter dazu abgetreten werden.

2. Zim
Langestraße Nr. 36 ist in die Kronenstraße gehend, im 2. Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicherkammer und etwas Keller, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigenthümer zu erfragen.

by. 2. Zim
Langestraße Nr. 58 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenda

selbst ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

Langestraße Nr. 131, nahe dem Marktplatz, ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Heuspeicher und zwei Chaisenremisen, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. zu vermieten. Auf Verlangen können später noch 4 bis 6 weitere Zimmer zu diesem Logis abgegeben werden. Das Nähere ist im dritten Stock des Hauses zu erfahren.

Lyzeumstraße Nr. 6 ist eine kleine Familienwohnung, sogleich oder auf Ostern beziehbar, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 25.

Neuthorstraße Nr. 16 ist ein Mansardenlogis mit 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten; ferner im Hintergebäude eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße Nr. 108 im 3. Stock.

Rüppurrerthorstraße Nr. 30 ist ein Logis im untern Stock, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzbehälter, auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist auch eine Dachwohnung für einen Herrn sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

Spitalstraße Nr. 7 ist im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, sowie im dritten Stock ein Logis mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen auf den 23. April billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Waldfraße Nr. 89 ist im zweiten Stock das vollständig neu hergestellte Logis, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Magdkammer und sonstiger Zugehör, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere ist im untern Stock zu erfahren.

Bähringerstraße Nr. 29 sind im 2. Stock zwei unmöblirte, ineinandergehende Zimmer einzeln oder zusammen auf den 23. Juli zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 70 ist zu ebener Erde ein schönes, auf die Straße gehendes möblirtes Zimmer mit Kost und Bedienung sogleich oder auf den 1. Mai beziehbar, zu vermieten.

Bähringerstraße Nr. 82 (Sommerseite), in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Trockenspeicher, Holzremise und allen sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Birkel (vorderer) Nr. 14 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es sind zwei schöne tapezirte Zimmer, ein großes mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße und ein kleines mit einem Kreuzstock, in den Hof gehend, auf den

23. d. oder 1. Mai an einen soliden, ledigen Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Laden nebst Wohnungsvermietung.

Langestraße Nr. 139, im Allebrein'schen Hause, ist der Laden nebst Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc., auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird eine Parterre-Wohnung, aus 7 bis 8 Zimmern, 2 Magdkammern, Küche und sonstiger Zubehörde bestehend, auf der Sommerseite in einer der belebteren Straßen und nicht zu entfernt vom Mittelpunkte der Stadt gelegen, auf den 23. Juli d. J. zu mieten gesucht. Hätte die Wohnung die Aussicht auf einen Garten oder freien Platz, oder wäre ein Garten mit der Wohnung verbunden, so wäre dies erwünscht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] In der Nähe von Karlsruhe wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Arnold am Ettlingerthor.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas Kochen, waschen, putzen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres in der Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

(1) [Verlorenes.] Am Samstag den 10. April ging durch die Blumenstraße über den Ludwigs- und Kasernenplatz durch die Hirschstraße in die Stephanienstraße ein goldenes Armband verloren; dasselbe ist emailirt und hat in französischer Sprache die Inschrift: „Gott mit Dir.“ Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der neuen Herrenstraße Nr. 44 abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr verlor ein Dienstmädchen zwei Haarringe, wovon der eine mit E. K. und der andere mit B. K. und E. K. bezeichnet war; der redliche Finder wird gebeten, solche Karl-Friedrichstraße Nr. 18, im untern Stock, abzugeben.

Verlorene Broche.

Am Gründonnerstag ging auf dem Wege durch die Langestraße über die Kriegsstraße und zurück durch die Karlsstraße eine goldene Broche verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Erbprinzenstraße Nr. 26 abzugeben.

Fäßerverkauf.

Bei Unterzeichnetem sind drei Stück Oval-Fäß, weingrün, um billigen Preis zu verkaufen.

A. Bispf, zum Lamm,
in Rüppurr.

In der Quersstraße Nr. 19 sind zwei Läuferfische zu verkaufen.

Blumenstraße Nr. 8 werden neue und gebrauchte Möbel verkauft, als: Schifffoniere, Kommode, verschiedene große und kleine Bettladen, Pfeilerschränke, Eckschränke, Küchenschränke, einthürige Kästen, runde Zulegtische, ovale Theetische, polirte eckige Tische, Näh-, Nacht- und tannene Waschtische, Kindertische nebst Stühlen, Reifschienen, Reifbretter, Schiebschachteln, große und kleine Holzkoffer; ebendasselbst wird auch Möbel aufpolirt.

Es ist eine ächte, englische, dressirte Bulldogge zu verkaufen. Das Nähere im Gasthaus zur Stadt Heidelberg zu erfragen.

Es wird ein Klavier zu miethen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es wird ein noch in gutem Zustande befindliches Klavier zu miethen gesucht. Zu erfragen Lyceumsstraße Nr. 5 im Laden.

Wer Dünger (Abtrittdung oder andern) zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

— Ganz frische Schellfische à 10 Kr. per Pfd., —
 — Cabeliau, Turbots, Laberdan, —
 — geräuch. Lachs, Caviar, Geflügel, franz. Austern —
 sind in vorzüglicher, frischer Waare zu haben bei
C. Arleth.

Neustadter Natur-Bleiche.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß ich für die Neustadter Naturbleiche wieder Lächer annehme. Karlsruhe im März 1852.
Julius Seisendörfer.

Die neuesten Pariser
Mantillen-Modelles
 sind bereits eingetroffen in der
 Tuch-, Seide- und Modewaaren-Handlung
 von
L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Ich erlaube mir, hiermit mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in seidnen Regen-, Sonnen- und Umlegschirmen, sowie en tout cas, lompouce, Anglaise etc. etc. empfehlend in Erinnerung zu bringen.
 Zugleich mache ich die Anzeige, daß ich eine große Parthie Sonnen- und Umlegschirme zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.
P. Mlosse,
 Hof-Schirmfabrikant.

Da Unterzeichnete bis den 23. d. ihren Laden räumen muß, und von hier wegzieht, auch nicht gesonnen ist, ihre Waaren einer Versteigerung auszusetzen, so werden viele Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.
V. Lindemann, née Frommel.

Zeugschuhe und Zeugstiefelchen für Damen.

hohe schwarze Zeugschuhe von feinem Lasting 1 fl. 54 Kr., schwarze und farbige Damenstiefelchen 2 fl. 42 Kr., Lederschuhe 1 fl. 48 Kr.; Pantoffel 1 fl. 30 Kr. und noch verschiedene Schuhwaaren werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben
 Im Damenschuh-Lager
 von **Ch. Simon**, innerer Zirkel Nr. 22.

Bad-Anzeige.

Ich beehre mich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß meine Bad-Anstalt vom künftigen Sonntag den 11. d. M. an wieder eröffnet sein wird, und bitte um zahlreichen Besuch.
H. Semberle,
 zum römischen Kaiser.

Baderöffnung.

Donnerstag den 15. d. M. eröffne ich meine Badanstalt, was ich hiermit ergebenst anzeige.
 Beiertheim im April 1852.
F. Reich, zum Stephanienbad.

Wohnungsveränderung u. Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen und nunmehr in dem Eckhause der Amalien- und Kasernenstraße Nr. 18 meine **Gastwirthschaft zum Großherzog** fortführe. Durch gute Speisen und Getränke, sowie prompte Bedienung werde ich mir das bisher geschenkte Vertrauen auch fortwährend zu erhalten stets bemüht sein.
Friedrich Sensler.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß jetzt die schöne Zeit kommt, aufs Land zu gehen, daß von **Dienstag** und **Montag** an, und so jeden **Mittwoch**, **Samstag** und **Sonntag** frisch gebackene gute Fische und sonstige Fleischspeisen mit dem bekannten Hausbrod, und mürbe Küchelchen, sowie ganz guter reiner Durbacher Wein und vorzügliches Bier zu haben sind, womit er sich nebst veller und guter Bedienung empfiehlt.
 Appenmühle den 10. April 1852.
A. Schmitt.

Zumal.
 Anzeig.

by.

Zumal.

by.

Zumal.

Zumal.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, mein wohl assortirtes Lager weißer Schweizerwaaren in höfliche Erinnerung zu bringen, bestehend in **Vorhangstoffen** jeder Art, glatten und gestickten **Molls, Jaconets, Tülls und Nanfocs, Gambries, Shirtings und brochirtem Percal, Piques, Pique-röcken und Piquedecken.**

Besonders empfehle ich eine prachtvolle Auswahl französischer und englischer Stickerrei, als: **Chemisetten, Aermel, Krägchen, Bandes, Entredeux, Linon- und Bassifaschentücher, Tüll-Schwalz, Schleier, Crepe** &c. zu äußerst billigen Preisen.

M. S. Laubheimer,

Et der Herren- und Langenstraße Nr. 19.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich äußerst billig verkaufe.

Schuhlager von **Ch. Simon,** innerer Birkel Nr. 22.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er die Kunst-, Oel- und Mahlmühle, sowie die Sägmühle zum Fournirschneiden auf der Appenmühle in Vacht genommen und seit 1. d. M. bereits in Betrieb gesetzt hat. Unter Zusicherung reeller, prompter und billiger Bedienung bittet hiermit um geneigte Aufträge und Kundschaft

Georg Schumann, Müllermeister.

Die Sendung 1848r Rahwein, Laupenheimer, ist angekommen; derselbe wird um 10 kr. per Schoppen verzapft, und ist seiner Güte wegen besonders zu empfehlen.

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Im Prinz Karl ist die erste Sendung **"Salvatorbier"** angekommen.

Münchener Salvator-Bier

empfehlen

Kr. Meff, zum Badischen Hof.

Anzeige.

Den Freunden von bayer'schem Bier zeige ich hiermit an, daß ich nun wieder solches in Flaschen bezogen habe, wozu ich höflich einlade.

A. Henry,

zu den drei Eichen.

Bock-Bier

wird verzapft, und ladet hierzu freundlich ein

Friedrich Götz, Bierbrauer.

Stark-Bier

(Sogenanntes Bock-Bier)

wird während der Feiertage in vorzüglicher Qualität verzapft, wozu höflich einladet

G. Clever, Bierbrauer.

Beiertheim.

Montag den 12. d. M. wird das Musikcorps des großh. bad. 1. Reiterregiments im Garten des Stephaniensbades zu Beiertheim eine musikalische Unterhaltung zu geben die Ehre haben.

Eintritt 6 kr. Anfang nach 3 Uhr.

Wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Allen unsern so zahlreichen Freunden und Bekannten, von denen wir nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnten, sagen wir auf diesem Wege ein herzliches Lebewohl (insbesondere meinen Kameraden, den Herren Mitgliedern des Scharfschützen-Corps), und bitten, uns ein freundliches Andenken zu bewahren.

J. Merk, Konditor, nebst Familie.

Literarische Anzeige.

Bei **G. Holtzmann, Lammstraße Nr. 4,** ist wieder vorrätzig:

Fresenius, Anleitung zur qualitativen Analyse. Siebente verbesserte Auflage. Preis 3 fl.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Kinderchriften vom Verfasser der Oesterreicher vorrätzig:

Blumenkörbchen	36 kr.
Blütchen, dem blühenden Alter gewidmet	42 kr.
Rosa von Lannenburg	36 kr.
Erzählungen, drei, dem blühenden Alter	24 kr.
Weihnachtsabend	24 kr.
Das Täubchen und das verlorene Kind	18 kr.
Heinrich von Eichensfels	15 kr.
Das beste Erbtheil	24 kr.
Die Oesterreicher	18 kr.
Die christliche Familie, das alte Raubschloß und das stumme Kind	20 kr.
Gottfried, der junge Einsiedler	18 kr.
Ludwig, der kleine Auswanderer	20 kr.
Das hölzerne Kreuz	15 kr.
Der Kanarienvogel, das Johanniskäferchen und die Waldkapelle	18 kr.
Das Lämmchen	15 kr.
Schauspiele:	
Die Erdbeeren und der kleine Kaminfeger	15 kr.
Emma oder die kindliche Liebe	15 kr.
Die Lautenspielerin	15 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. April. 46. Abonnementsvorstellung. Zweites Quartal. **Hernani.** Große Oper in 4 Aufzügen, nach dem Italienischen des S. Maria Piave, von Ritter v. Seyfried. Musik von J. Verdi.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

9. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10,5"	Nordost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 5 1/2	27" 11,5"	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 11,5"	"	"
10. April				
6 U. Morg.	- 2	28" -"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 9	28" -5"	Ost	"
6 " Abds.	+ 8 1/2	28" -5"	Nordost	umwölkt

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Detschburg, Freiburg, Dalsingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " "	9 " 40 " "
2 " 30 " Nachm.	1 " - " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " Mittags,	2 " 20 " Nachm.
5 " - " Abends,	5 " 10 " Abends,
9 " - " "	9 " 48 " "

Empfehlung.

Bei herannahendem Frühjahr setze ich ein hochgeschätztes Publikum in Kenntniß, daß ich von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben auf Seide, wie auf Wolle von allen Gegenständen färbe und auch dieselben appretire, moirire und dekative; befreie auch alle werthvollen Herren- und Frauenkleider von Flecken, wasche weiße wollene Bettdecken, Tisch- und Fußdecken, Möbel- und Vorhangstoffe und glätte dieselben den neuen gleich.

Schriftliche Bestellungen werden angenommen im goldenen Hirsch und bei Herrn Thorwart Wagner am Mühlburger Thor in Karlsruhe. Die mir anvertrauten Gegenstände werden längstens alle 14 Tage regelmäßig zurückgeliefert.

Julius Zink,

Hof-Schönfärber und Kunstwascherei
in Mühlburg.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Dufourt, Rent. v. Paris. Hr. Wolf, Part. v. Heidelberg. Hr. Hiell, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Kunz, Kfm. v. Hanau. Herr Fecht, Obergewerbetreibender v. Säckingen. Hr. Funch, Hauptzollamtsverwalter v. Mannheim. Hr. Alten, Kfm. v. Konstanz. Hr. Einn, Pharmazeut v. Hermeskeil. Hr. Arlen, Rent. v. Straßburg. Hr. Breder, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof. Herr Stanley, Rent. m. Gat. aus England. Hr. Goldschmidt, Bank. von Frankfurt. Frau Nicolas m. Fam. u. Bed., Fräul. Cécilie u. Ad. Paris und Frau Perenoud v. Neuschâtel. Hr. Pauer, Kfm. v. Lyon. Hr. Mans, Part. v. Kreuznach.

Erbprinzen. Hr. Michel, Rent. v. Frankfurt. Herr Lanterin, Rent. v. Mainz. Hr. Graf Enzenberg v. Donaueschingen. Hr. Wellzer, Postbeamter v. Lehnungen. Herr Prell, Kfm. v. Ebersfeld.

Geist. Herr Gray, Part. von Albany. Herr Lehrer, Holzhdl. v. Maulbronn. Hr. Wader, Kfm. v. Lehr. Fräul. Schrempp von Schappach. Fräul. Kieger v. Billingen. Hr. Dbergfell, Hdm. v. St. Georgen.

Goldener Adler. Herr Kürz, Lehrer v. Baden. Herr Hofmann, Del. v. Sulzfeld. Hr. Günter, Hdm. v. Eichhalten. Herr Hef, Hdm. von Oberweiler. Hr. Hoffinger, Stud. v. Halle. Hr. Schuster, Steuerperquator und Hr. Dennig, Notar v. Freiburg. Hr. Ganz, Postaspirant von Michelsfeld. Hr. Sarg, Kfm. v. Freiburg. Hr. Müller, Kfm. v. Bern. Hr. Schneider, Müllermeister von Kippenheim. Hr. Hältig, Kfm. v. Wschaffenburg. Hr. Weizel und Hr. Hartmann, Lehrer v. Neusäß. Hr. Endhoven, Holzhändler aus Holland.

Goldenes Kreuz. Hr. Hareng, Kfm. v. Mühlhausen. Herr Pieper u. Hr. Brügelmann, Kfl. v. Barmen. Herr Strobels, Kfm. v. Köln. Herr Baier, Part. v. München.

Goldener Ochse. Hr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Delisle, Fabr. v. Konstanz. Hr. Wolf, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Berghaus, Fabr. v. München.

Hof von Holland. Frau Josephine Weiß, Ballettmeisterin mit Gesellschaft von Wien.

Rheinischer Hof. Hr. Ries, Kfm. von Pforzheim. Hr. Ziegler, Fabr. v. Riechen. Hr. Dauscher, Partik. von Wangen. Hr. Götting, Fabr. v. Schwäge.

Ritter. Herr Dr. Köstler v. Suttach. Herr Honndt, Verwalter daher. Herr Mez, Part. v. Mannheim. Herr Kuhn, Part. v. Holzgau. Hr. Hagenmeier, Part. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Herr Baron v. Colmont, Rent. von Paris. Hr. Kindorf, Kfm. v. Frankfurt. Herr Henders, Part. m. Tochter von Stuttgart. Hr. Weber, Kfm. von Homburg. Hr. Joseph, Kfm. v. Genua.

Stadt Pforzheim. Herr Lann, Part. m. Gat. von Landau. Hr. Böhm, Hdm. m. Sohn v. Speier. Hr. Dreher, Kfm. v. Köln. Hr. Roth, Del. v. Dieffenbach.

Weißer Bär. Herr Stahl, Part. m. Gat. v. Lehr. Hr. Schmelzle, Part. von Sasbachwalden. Herr Donzer, Part. v. Kreglingen. Hr. Deusch, Hdm. v. Herrheim. Hr. Köber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Aberin, Partik. von Lyon. Hr. Bayer, Rechtsprakt. v. Altbreisach. Hr. Käppler, Hdm. v. Donaueschingen. Hr. Reichert, Partik. von Weingarten. Hr. Friedrich, Kfm. von Darmstadt. Herr Anatole, Bijoutier von Lyon. Herr Clero, Graveur von Straßburg. Hr. Racine, Graveur a. Italien.

Weißer Löwe. Hr. Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Morstadt, Werkführer v. Lehr. Hr. Zembrod, Lehrer von Niederbühl.

Zähringer Hof. Hr. Lang, Tuchfabr. v. Zweibrücken. Hr. Baumann, Kfm. v. Koblenz. Hr. Bischoff, Kfm. von Aachen. Hr. Wehr, Kfm. v. Posen. Hr. Epprock, Kfm. v. Lehr. Hr. Ghysels, Kfm. v. Brüssel. Hr. Lessing, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Lamers, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Mera, Kfm. v. Avignon. Hr. Reichshoff, Wechselagent v. Straßburg. Hr. Kinttel, Rentamtsbuchhalter v. Lödingen.

In Privathäusern.

Bei Drchesterdirektor Wisenmann: Fräul. Ködel v. Darmstadt. — Bei Kfm. Dollmätzsch: Hr. Wippermann, Stallmeister von Heidelberg. — Bei Kaufm. Willstätter: Herr Darnbacher, Kfm. von Mühl. — Bei Materialist Hauser: Hr. Adolph Schmidt, Seminarist.

Wegen des heiligen Ostersfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.